



Jahresbericht 2016

Aufgaben und Profil der Förde-vhs

Die Förde-vhs ist mit ihren Standorten in Altenholz, Kronshagen und Kiel die größte Volkshochschule in Schleswig-Holstein.

Damit bietet sie allen Bürger/innen in Kiel und in der Region Möglichkeiten der Weiterbildung in den verschiedenen Bildungsbereichen an. Darüber hinaus ist sie bestrebt, die Chancengleichheit und die bestmögliche Förderung der Bildungspotenziale aller Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen.

Die Herausforderungen durch die Zuwanderung von Flüchtlingen waren auch 2016 noch die prägenden Aufgaben der Förde-vhs. Bis zum November wurden auf dem Nordmarksporfeld Kurse für Ankommenden in der Erstaufnahmeeinrichtung durchgeführt. Zusätzlich wurden alle Möglichkeiten genutzt, um neben der Ausweitung der Integrationskurse auch weitere Sprachangeboten aus Förderprogrammen des Landes und des Bundes zu machen, hinzukommen Kurse für Selbstzahler und ehrenamtliche geleitete Kurse. Durch die Veränderung der Förderrichtlinien des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) musste die Förde-vhs gemäß den Richtlinien für die Integrationskurse das Honorar auf 35,00 Euro erhöhen. Durch den Innenausschuss der Landeshauptstadt Kiel wurde dann beschlossen, dass für alle Sprachkurse „Deutsch als Fremdsprache“ ein Honorar von 35,00 Euro gezahlt wird.

Die Förde-vhs hat in 2016 und auch in 2017 und geplant in 2018 eine Spende der BBBank (Badische Beamtenbank) von jeweils 10.000 Euro erhalten. Damit wurden und werden zusätzliche Deutschunterricht und sozialpädagogische Betreuung für Teilnehmende aus dem Vorbereitungskurs zum nachträglichen Erwerb des ersten allgemeinbildenden Schulabschluss finanziert. Dazu gehört auch das Projekt „Kunst trifft Integration“. Dieses Projekt ermöglicht den Teilnehmenden neben Sprache auch andere Ausdrucksformen zu entdecken.

Es wurden insgesamt 2.379 Kurse und Veranstaltungen organisiert, sowie 80.770 Unterrichtseinheiten durchgeführt. Für diese Veranstaltungen haben sich 27.762 Teilnehmende angemeldet. Die Förde-vhs ist Einsatzstelle für ein kulturelles freiwilliges Jahr. Durch die Vielfältigkeit der Tätigkeiten zum Beispiel auch im Bereich des offenen Ganztages und auf der Spiellinie, ist die Förde-vhs für Jugendliche als Einsatzstelle attraktiv. Weiterhin ist die Förde-vhs seit 2016 Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst mit dem Sonderprogramm „BFD mit Flüchtlingsbezug“. Dadurch wird jugendlichen Flüchtlingen die Möglichkeit gegeben, Bundesfreiwilligendienst zu leisten und für die Förde-vhs kann die Sprachfähigkeit dieser Jugendlichen nutzen. Die Auswahl ist durch Vorgaben und die notwendig zu erbringenden Unterlagen leider schwierig.

Zahlen und Fakten

Die Entwicklung der Förde-vhs war in den letzten fünf Jahren stabil. Die Herausforderungen, die durch das zusätzliche Angebot an DaZ Kursen (Deutsch als Zweitsprache) entstanden sind, konnten gemeistert werden. Das vielseitige Programm der Förde-vhs konnte erfolgreich weiterentwickelt werden.

Entwicklung der Gesamt vhs

Von 2012 bis 2016 blieb die Zahl der Veranstaltungen konstant, die Zahl der Unterrichtseinheiten stieg um 23,6 % und die Zahl der Teilnehmenden um 3,5 %. Die überdurchschnittliche Steigerung der Unterrichtseinheiten macht sichtbar, dass das Wachstum durch die Zunahme an Deutschkurse entstanden ist, da die Kurse in diesem Bereich in der Regel einen Umfang von 100 Unterrichtseinheiten pro Kurs haben. Nur durch zusätzliches Anmieten von Räumen konnte der Unterricht in diesem Umfang durchgeführt werden.

	Kurse/Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnehmende
2012	2.431	65.303	26.860
2013	2.326	64.863	26.680
2014	2.393	68.901	27.027
2015	2.252	71.811	26.335
2016	2.379	80.770	27.762

Die Besucher der Spiellinie sind nicht enthalten.

Entwicklung in den Standorten der Förde-vhs

Die Förde-vhs organisiert Kurse und Veranstaltungen im vhs-Haus in der Muhliusstraße (Gustav-Radbruch-Haus), in der vhs-Kunstschule im Neuen Rathaus, an den Standorten in Altenholz und Kronshagen und an vielen Schulen und Veranstaltungsorten im gesamten Stadtgebiet.

Da aber in den Schulen tagsüber keine Raumkapazitäten mehr zur Verfügung standen, wurden zusätzliche Räume in der Sachaustr. angemietet.

Für die einzelnen Standorte zeigt sich für das Jahr 2016 folgende Aufteilung:

	Kurse/Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnehmende
Kiel	1.924	67.666	22.683
Kronshagen	179	3.759	1.948
Altenholz	134	2.253	1.561
Ostufer	142	7.092	1.570
Gesamt Förde-vhs	2.379	80.770	27.762

Die Entwicklung an den Standorten Altenholz und Kronshagen ist sehr stabil. Die Situation der Förde-vhs wird in Kronshagen mit dem zuständigen vhs-Beirat zweimal im Jahr erörtert und auch mit der Gemeinde Altenholz besteht ein kontinuierlicher Austausch.

Die positive Entwicklung der Veranstaltungen der Förde-vhs auf dem Ostufer konnte weiter fortgesetzt werden. Die Anzahl der Kurse und Veranstaltungen wurde in Bezug auf 2015 um 11,7 % gesteigert, die Anzahl der Unterrichtsstunden um 12 % und die Anzahl der Teilnehmenden um 20 %. Dieses gute Ergebnis wurde zu einem großen Teil durch die Lernförderung, die Projekte aus dem Programm „Kultur macht stark“ und den „offenen Ganztage“ erreicht.

Entwicklung der Prüfungen

Die Anzahl der Prüfungen im Bereich Deutsch als Fremdsprache ist erwartungsgemäß gestiegen. Diese Entwicklung setzt sich in 2017 fort und auch in der Planung für 2018 wird die Förde-vhs noch mehr Prüfungstermine anbieten um den Bedarf zeitnah zum Abschluss der Kurse zu decken. Die Prüfungen gehen über verschiedene Niveaustufen bis zum Sprachniveau C1 und werden je nach Bedarf zeitnah zum Abschluss der Kurse durchgeführt. Es wurden 141 C1 Prüfungen bestanden, diese Prüfung ist eine Voraussetzung, um ein Studium zu beginnen.

	Teilnahme an Prüfungen				
	Deutsch	Fremd-sprachen	Arbeit und Beruf	Schul-abschlüsse	Gesamt
2012	930	39	74	59	1.102
2013	1.032	33	80	53	1.198
2014	911	8	57	55	1.031
2015	906	15	34	60	1.000
2016	1.245	18	33	48	1.308

Entwicklung der Kinderkurse

Im Bereich „junge vhs“ wurde mit 230 durchgeführten Kursen ein vielseitiges Programm angeboten. Dennoch musste festgestellt werden, dass die Nachfrage im Bereich des offenen Angebotes für Kinder zurückgeht. Der Grund liegt wahrscheinlich in der weiteren Entwicklung hin zur Ganztagschule, sodass die Zeitfenster für offene Angebote weiter verkleinert werden. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken werden die Angebote in den Schulferien (Ferienspaß, talentCAMPus und MuseobilBOX) erweitert. Die meisten Kurse fanden im Bereich Kultur und Gestalten statt. Das Angebot richtete sich an Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Insgesamt nahmen 3.951 Kinder und Jugendliche diese Angebote an. 1.865 Unterrichtsstunden wurden durchgeführt.

Programmentwicklung in den Bereichen

Gesellschaft und Persönlichkeitsbildung

Seit Mai 2016 besteht der Bildungsbereich Gesellschaft und Persönlichkeitsbildung. Er wurde nach dem Ausscheiden der langjährigen Leitung des Gesundheitsbereichs aus den ehemaligen Programmbereichen Gesellschaft und Gesundheit zusammengeführt. Damit sind alle inneren Umstrukturierungsmaßnahmen der Förde-vhs gemäß der Organisationsverfügung von 2011 realisiert. Im Programmheft und auf der Internetseite wird die ehemalige Aufteilung beibehalten. Sie erleichtert den Kunden der Förde-vhs die Orientierung im Programmangebot. Und sie entspricht der Weiterbildungsstatistik des Deutschen Volkshochschulverbandes, die Kurse nach dieser Aufteilung zu erfassen.

Unter dem Slogan „Demokratie erkämpfen. Demokratie leben“ spürt die Förde-vhs schon in 2016 mit Vorträgen, Seminaren und Rundgängen zu Kiels historisch bedeutsamen Stätten den Ereignissen und Umbrüchen der Jahre des Deutschen Kaiserreiches nach und beteiligt sich damit am gemeinsamen Gedenken zahlreicher Institutionen an den Matrosenaufstand von 1918. Rundgänge zur Kultur- und Sozialgeschichte sowie in die Natur werden nach wie vor gut angenommen und bilden die größte Gruppe innerhalb des Bildungsbereichs. Es werden immer wieder neue Themen in das Programm aufgenommen, z.B: Rundgänge zu den Stolpersteinen in Kiel, Rundgang durch Elmschenhagen, Stadtteilführung zur Industriegeschichte Neumühlen-Dietrichsdorf. Insgesamt haben in 2016 29 Veranstaltungen mit insgesamt 355 Teilnehmenden stattgefunden, darunter 8 Angebote im Rahmen des Aktionsmonat "Naturerlebnis der heimischen Tier- und Pflanzenwelt 2016" Der Aktionsmonat findet in Kooperation zwischen Bildungszentrum für Natur, Umwelt und

ländliche Räume des Landes SH“, Landesverband der VHSn, Stiftung Naturschutz SH, Sparkassen- und Giroverband SH.

Im Bereich Gesundheit ist der Spannungsbereich am stärksten nachgefragt, darauf folgen die Bereiche Bewegung und Ernährung.

Im Gesamtbereich fanden 564 Kurse statt. 6.593 Teilnehmende besuchten die Förde-vhs. 7.302 Unterrichtseinheiten wurden durchgeführt.

Beruf und Schule

Organisatorisch gehören an der Förde-vhs zu diesem Programmbereich die Schulabschlüsse, die Lernförderung, der offene Ganztags, die Weiterbildungsberatung die Grundbildung und das offene Angebot in diesen Bereich.

Der IT-Bereich hält die Förde-vhs ein Grund- und Einstiegsangebot vor, um Teilnehmenden weiterhin einen einfachen Umgang mit der IT zu gewährleisten. Außerdem bietet die Förde-vhs Einführungsschulungen und Kurse zu speziellen Themen in den Bereichen Office, Grafik, Foto- und Bildbearbeitung, Programmierung, PC-Technik und AutoCAD sowie verschiedene Betriebssysteme, Webgestaltung und Internet an. Mit 137 Kursen, 2.622 Unterrichtseinheiten und 1.228 Teilnehmenden konnte das Niveau des Vorjahres gehalten werden. Im Bereich der Schulabschlüsse und im „offenen Ganztags“ geht die positive Entwicklung weiter.

In Kooperation mit dem Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e.V. finden an der Förde-vhs allgemeine Weiterbildungsberatungen und Beratungen zur Bildungsprämie statt. In 2016 wurden 139 Prämienberatungen, und 540 Beratungen zur allgemeinen Weiterbildung durchgeführt. Dieses Projekt wird vom Bund und vom Land Schleswig-Holstein gefördert. Trägerneutrale allgemeine Weiterbildungsberatung ist eine Dienstleistung für die ein großer Bedarf besteht. Die Volkshochschule ist eine geeignete Institution dafür.

Sprachen

Der Programmbereich Sprachen und Integration ist der größte Bereich an der Förde-vhs. In diesem Bereich fanden in 2016 61 % der Unterrichtsstunden und 38 % der Kurse statt. Der Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ ist auch in 2016 weiter stark gewachsen. Es ist aber davon auszugehen, dass aufgrund der Migrationsentwicklung der Bedarf für den Bereich Deutsch als Fremdsprache langsam wieder abnehmen wird. Die Förde-vhs ist auf diese Herausforderung grundsätzlich gut vorbereitet, aber der Bedarf der Lernenden war so groß, dass er nicht immer zeitnah erfüllt werden konnte.

○ **Deutsch als Fremdsprache**

Es wurden 348 Kurse mit 34.968 Unterrichtseinheiten für 5.282 Teilnehmenden durchgeführt. Der größte Teil dieser Kurse wurde vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) finanziert. Die von der Europäischen Union geförderten Sprachkurse (ESF-BAMF) haben die Zielsetzung, die Chancen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Arbeitsmarkt deutlich zu erhöhen. Für Migrantinnen und Migranten mit ungesichertem Aufenthaltsstatus, die keine Sprachförderung nach dem Zuwanderungsgesetz erhalten, konnten, wurden in Kooperation mit der ZBBS mehrere Sprachkurse auf ehrenamtlicher Basis eingerichtet werden. Diese Zielgruppe konnte auch durch das Programm „STAFF.SH – Starterpaket für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein“ Sprachkurse erhalten. Das im November 2015 begonnene Projekt „WiSH“ (Willkommen in Schleswig-Holstein) in der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) auf dem Nordmarksportfeld wurde bis Ende November 2016 weitergeführt.

○ **Fremdsprachen**

Es wurden 533 Sprachkurse durchgeführt, 5.398 Teilnehmende besuchten diese Kurse und 14.547 Unterrichtseinheiten wurden erteilt. Gegenüber dem Vorjahr konnte auch der Fremdsprachenbereich ausgeweitet werden. Nach Englisch sind Spanisch, Italienisch und Dänisch am meisten nachgefragt.

vhs Kunstschule

Die vhs-Kunstschule bietet Kurse zu unterschiedlichsten Techniken an. Die Bildhauerwerkstatt, der Fachbereich Keramik, das Fotostudio und die Nähwerkstatt der vhs-Kunstschule befinden sich im

vhs-Gebäude in der Muhliusstraße. In den Fachräumen im Neuen Rathaus finden die Mal- und Zeichenkurse statt. Der Fachbereich Druckgrafik verfügt über eine eigene Radierwerkstatt. Weitere Werkstätten werden angemietet und Fachräume in den Schulen im Einzugsgebiet der Förde-vhs genutzt. In diesem Bereich fanden 568 Kurse mit 9.919 Unterrichtseinheiten statt, 8.47 Teilnehmende besuchten diese Kurse.

vhs und ihre Dozentinnen und Dozenten

Am 22.06.2016 fand zu zweiten Mal ein Dozentenfest im vhs Garten statt. Nachdem die Dozentinnen und Dozenten verschiedenen Weiterbildungsangebote wie z. B. Wortschatzarbeit im Sprachbereich oder Einführung in die Arbeit mit unsere Lernportal „Moodle“ besucht hatten, wurde dann gemeinsam gegrillt und in lockerer Atmosphäre kam es zu einem guten Austausch und interessanten Gesprächen. Der Förderverein der vhs hat dieses Fest finanziert.

„Europ@vhs“ ist ein EU-Projekt, welches Fortbildungsaufenthalte für vhs Dozentinnen und Dozenten im europäischen Ausland ermöglicht. Die Lerntagebücher sind über einen Webblock auch für andere Dozentinnen und Dozenten sichtbar. Aus der Förde-vhs haben fünf Dozentinnen diese Möglichkeit genutzt.

Weiterbildung der Dozentinnen und Dozenten war 2016 ein wichtiges Thema. Um die Qualität im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ zu erhalten und dem Mangel an qualifizierten Lehrkräften zu begegnen, wurden unterstützende Mentoring-Kurse angeboten, um die notwendige Zertifizierung und Zulassung vom "Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu erhalten"

vhs und Digitalisierung

Im Bereich Beruf und Schule finden die Teilnehmenden viele Kurse die darauf ausgerichtet sind sich den Herausforderungen der Digitalisierung zu stellen. Aber auch der Unterricht in den anderen Bereichen verändert sich. Es stehen Computerräume und eine Laptop-Ausstattung mit 16 Geräten zur Verfügung, sodass die Lernplattform „ich-will-deutsch-lernen“ (www.iwvl.de) des deutschen Volkshochschulverbandes auch im Sprachunterricht genutzt werden kann. Damit dies problemlos möglich ist, hat die Förde-vhs einen schnellen Internetzugang im gesamten Gebäude der Förde-vhs eingerichtet. Dieser kann von allen Lehrkräften und Teilnehmenden genutzt werden. Ein weiterer Baustein ist die verbesserte Nutzung der Moodle Plattform der Förde-vhs zur kursbegleitenden Unterstützung des Präsenzunterrichts. Diese erfreut sich immer höherer Beliebtheit bei den Kurs Teilnehmer/innen und es werden dazu kostenfreie Kurse für Kursleitenden an. Die technische Ausstattung der Räume wird ständig verbessert, Laptop, Beamer und Lautsprecher können für Kurse zur Verfügung gestellt werden. Weiterhin wird den Dozenten ein Log-in für unsere Verwaltungssoftware zur Verfügung gestellt, der es ihnen ermöglicht den Anmeldestand ihrer Kurse zu erfahren, Anwesenheitslisten auszudrucken und Kursabrechnungen anzufertigen.

Durch die Darstellung der Kurse im Internet und über die vhs App hat die Anzahl der Internetanmeldungen stetig zugenommen und liegt bei 23 %. Als nächstes ist ein Log-in für Teilnehmende geplant, um die Internetanmeldung weiter zu erleichtern. Die Möglichkeit einer Bezahlungsfunktion im Internet wird geprüft.

vhs und Qualitätsentwicklung

Die Förde-vhs ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung und hat das Qualitätstat des Landesverbandes der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V. erhalten. Seit 2005 ist sie nach LWQ, Lernerorientierte Qualitätssicherung in der der Weiterbildung, zertifiziert. Für 2017 wird eine Retestierung erforderlich sein und in 2016 wurde der laufende Qualitätsprozess durch einen Workshop nochmals aktiviert. Daraufhin wurden Verantwortliche für die zehn verschiedenen Qualitätsbereiche festgelegt und durch die kreative und intensive Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden war es möglich im November 2016 den Selbstreport an die Zertifizierungsstelle zu senden.

vhs und Qualifizierung

Schulabschlüsse

Es haben sich 26 Schüler/innen für die Prüfung zum ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (Hauptschulabschluss) angemeldet, davon haben 13 die Prüfung bestanden. Die Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus im Stadtteil Gaarden wurde auch 2016 weitergeführt. Zehn allein-erziehenden Frauen konnte dort eine ihre besondere Lebenssituation berücksichtigende Möglichkeit gegeben werden, einen Schulabschluss zu erwerben. Fünf Frauen haben die Prüfung bestanden. Die Förde-vhs übernahm dabei den Unterricht zur Vorbereitung auf die Prüfung. Im Herbst hat die Förde-vhs einen Vorbereitungskurs für den ersten allgemeinen Schulabschluss mit zusätzlichem Unterricht „Deutsch als Fremdsprache“ eingerichtet. Damit wird Teilnehmenden mit Grundkenntnissen in Deutsch die Möglichkeit gegeben, durch Erlangen eines Schulanschlusses ihre persönlichen Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Diese Maßnahme wurde sozialpädagogisch begleitet um Lernhemmnisse zu beseitigen und um in Einzelfällen persönliche Lernstrategien zu erarbeiten. Der zusätzliche Deutschunterricht und die sozialpädagogische Begleitung waren möglich, da die Förde-vhs von der BBBank eine Spende von 10.000 Euro in 2016 erhalten hat. Auch für 2017 und für 2018 stehen diese Mittel zur Verfügung.

Die Vorbereitungsphase für den mittleren Schulabschluss dauert zwei Jahre. In zwei Grundkursen meldeten sich im Schuljahr 2015/2016 64 Personen an. Von ursprünglich 39 Teilnehmenden in den Prüfungskursen haben 16 die Prüfung in 2016 bestanden.

Mit einem Vorbereitungskurs für das Abendgymnasium wurde die gute Zusammenarbeit mit dem RBZ Wirtschaft fortgesetzt. Dort gab es 25 Anmeldungen.

Zertifizierte Lehrgänge

Die Kooperation mit der Christian-Albrechts-Universität zertifizierte Weiterbildungsangebote im pädagogisch-psychologischen Bereich durchzuführen wurde in 2016 weiter fortgesetzt. Am landesweiten vhs-Weiterbildungsprogramm für Mitarbeitende in Kindertagesstätten hat die Förde-vhs sich weiter beteiligt. Die Zusammenarbeit mit dem OKSH im Bereich Medienpädagogik konnte sehr positiv weiter entwickelt werden. 2016 wurden zwei Weiterbildungen "*Medien sind überall*" für die Bereiche Kita und Hort sowie Jugendtreff erfolgreich durchgeführt werden.

Bildungsurlaube

Es haben insgesamt 58 Bildungsurlaubsveranstaltungen stattgefunden. Das ist eine konstante Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr, neben Fremdsprachen sind Kurse im Bereich der Gesundheitsbildung und im Bereich der beruflichen Bildung besonders nachgefragt.

vhs und Schule

Kunstvermittlung und Museumspädagogik

102 Kunstaktionen wurden 2016 in Kooperation mit der Stadtgalerie durchgeführt. Die Kunstaktionen sind Angebote für Kitas und Schulklassen außerhalb der Schulkulturwochen. Sie verbinden theoretische Bildbetrachtungen mit eigener kreativer Gestaltung und sind auf den Erfahrungshorizont der Kinder und Jugendlichen abgestimmt. Diese Angebote beziehen sich sowohl auf die ständige Schausammlung der Stadtgalerie als auch auf freie Themen. Für die Wechseiausstellungen der Stadtgalerie werden jeweils eigene Angebote entwickelt. 2016 konnten 2.148 Kinder an diesen Aktionen teilnehmen und kommen so schon frühzeitig mit Kunst in Berührung

SchulKulturWochen

Seit 2007 lädt die Landeshauptstadt Kiel Schülerinnen und Schüler ein, das umfangreiche Programm der städtischen Kultureinrichtungen kostenfrei zu erkunden.

2016 organisierte die Förde-vhs mit der vhs-Kunstschule, dem Theater Kiel, der Musikschule, der Stadtbücherei und dem Stadtmuseum unter dem Motto „Kultur sprudelt!“ ein interessantes kulturelles Angebot für Grundschülerinnen und Grundschüler der Landeshauptstadt Kiel. An den 56 Aktionen nahmen insgesamt 1.206 Kinder teil.

Ferienpassprogramm

Im Ferienpassprogramm der Landeshauptstadt Kiel war die Förde-vhs 2015 mit 10 Kursen, die insgesamt 132 Unterrichtseinheiten hatten, vertreten. 97 Kinder und Jugendliche haben an den Kursen der Förde-vhs teilgenommen.

Lernförderung

Im Rahmen des „Bildungspaketes“ bietet die Förde-vhs individuelle Lernförderung für Kinder Familien an. Das Ziel der Lernförderung besteht vornehmlich darin, den Schüler/innen das Erreichen des Klassenziels zu ermöglichen. Nur durch die intensive Zusammenarbeit mit den Schulen konnte der Umfang der Lernförderung erhalten und gesteigert werden.

Schwerpunktmäßig ist die Förde-vhs in den Stadtgebieten Gaarden und Mettenhof tätig. Insgesamt wurden 4.043 Unterrichtseinheit in 2016 durchgeführt werden, und 149 Kinder profitierten von diesem Programm. Das ist eine Steigerung zum Vorjahr und dieser positive Trend geht weiter.

Träger des „offenen Ganztags“

Die Förde-vhs gestaltet den „offenen Ganztag“ in der Gemeinschaftsschule „am Brook“ und in der Herman-Löns-Schule. Das Angebot ist sehr vielfältig und ist an den Interessen der Kinder und Jugendlichen ausgerichtet. Ein wichtiger Bestandteil ist neben der Hausaufgabenhilfe auch die Betreuung beim Mittagessen. Die erfolgreichen Kooperationen mit den Schulleitungen, dem Schulamt und den Kooperationspartner vor Ort bildet die Grundlage für diese Arbeit. In 2016 haben 647 Kinder und Jugendliche die Angebote des „offenen Ganztags“ genutzt. Die Finanzierung erfolgt zu je 50% von der Landeshauptstadt Kiel und dem Land Schleswig-Holstein. Da die Gewährung der Förderung sehr kurzfristig meist erst in den Sommerferien erfolgt, gestaltet sich die Besetzung, der auf das Projekt befristeten Stelle, schwierig.

Projekte des Bundesprogramms „Kultur macht stark“

talentCAMPus

2016 wurde das bewährte Konzept des talentCAMPus, ein Beitrag des Deutschen Volkshochschulverbandes zum Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), das bis Ende 2017 gefördert wird, erfolgreich weitergeführt. Ziel des Projektes ist, Kinder und Jugendliche mit speziellen Bildungsbedarfen in den Ferien zu fördern.

12 Projekte konnten durchgeführt werden und damit konnten 127 Kinder und Jugendliche aus Gaarden und Ellerbek erreicht werden. Lokale Bündnispartner waren das Kulturbüro der Landeshauptstadt Kiel, die Diakonie Altholstein und der AWO Kreisverband Kiel e.V.

MuseobilBOX

In 2016 wurde das Projekt der vhs-Kunstschule und der Stadtgalerie Kiel weiter durchgeführt. MuseobilBOX – Museum zum Selbermachen - ist ein Projekt des Bundesverbands Museumspädagogik. Es bietet Museen bundesweit die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche in ihrer kulturellen Entwicklung zu fördern, die in ihrem engeren Lebensumfeld nur wenig Anregung in dieser Richtung erfahren. Die vhs-Kunstschule arbeitet dabei eng mit weiteren lokalen Bündnispartnern, wie der Stadtgalerie Kiel, dem Kinder- und Jugendbüro und dem Büro Soziale Stadt Gaarden zusammen. 2016 konnten vier Projekte durchgeführt werden, damit wurden 40 Kinder und Jugendliche erreicht. Dabei wird von Jedem unter künstlerischer Anleitung zum vorgegebenen Thema eine eigene „Museobilbox“ gestaltet. Ein besonderer Höhepunkt dieser Projekte ist immer die Ausstellung der entstandenen Kunstwerke, die mit Stolz den Geschwistern, Freunden und Eltern gezeigt werden.

Die Projekte sind in der Organisation aufwändig, aber die Ergebnisse zeigen, dass diese Projekte im besten Sinne dazu beitragen, dass Kultur stark macht.

vhs in der Öffentlichkeit

Brunnenfest in Gaarden

Erstmals nahm die Förde-vhs am 23. Brunnenfest in Kiel Gaarden teil. Das vielschichtige Publikum hatte großen Interesse an den Mitmachaktionen der Förde-vhs (z.B. Selbstverteidigung und Arbeiten mit Speckstein) aber auch das Interesse an den vhs-Kursen aus dem druckfrischen Programm war vorhanden und die engagierten Mitarbeiter/innen der vhs führten interessante Gespräche und führten individuelle Beratungen durch.

Tag der Sprachen

Beim Tag der Sprachen am 13.09.2016 gab es in der Förde-vhs die Gelegenheit unverbindlich in verschiedene Sprachen hinein zu schnuppern. Es wurden 20 verschiedene Sprachen vorgestellt, darunter auch Arabisch und Persisch/Farsi. Rund 202 Teilnehmende haben dieses unverbindliche und kostenfreie Angebot genutzt.

Medienkompetenztag

Am 29. September 2016 war die Förde-vhs wieder am Medienkompetenztag der Christian-Albrechts-Universität beteiligt. Im Mittelpunkt standen die lizenzoffenen Bildungsmaterialien, Open Educational Resources (OER).

Interkulturelles Sportfest Gaarden

Am 2. Oktober fand im Sportpark Gaarden das interkulturelle Sportfest statt. Die Förde-vhs ist dort ein fester Bestandteil und das Angebot wird besonders von den Kindern gerne wahrgenommen.

Ausstellungen der vhs-Kunstschule

Die Ausstellungen der vhs-Kunstschule, in denen die Ergebnisse der Kurse präsentiert werden, erfreuen sich großer Beliebtheit.

Besonders zu erwähnen ist, dass Luka Naujoks, die beim Kulturpreis für Schülerinnen und Schüler der Landeshauptstadt Kiel mit einem ersten Preis ausgezeichnet wurde, ihre Fotoausstellung „**Mensch ist Mensch**“ in der vhs Kunstschule zeigen konnte.

Der Fachbereich Bildhauerei Holz präsentierte die Ausstellung „**Skulpturen bei Maschinen**“ Großskulpturen im Maschinenmuseum. Zu der Ausstellung „**KunstGenuss**“ präsentierten die Teilnehmenden der vhs-Kunstschule neben Zeichnungen und Aquarellen auch Rezepte, die in einem Buch zusammengefasst wurden. In der Ausstellung „**Klassisches Aquarell und malerische Experimente**“ gab es einen Einblick in die umfangreiche Arbeit der langjährigen Dozentin Hanna Baden. Die Flure der vhs in der Muhlhusstraße werden regelmäßig von den Fotogruppen Fotoforum 12-1 und 12-2 gestaltet (2 Ausstellungen) und tragen so zur Verbesserung der Räume in der Volkshochschule bei. Insgesamt fanden 10 Ausstellungen mit ca. 5.900 Besuchern statt.

Museumsnacht

Am 26.08. 2016 konnten in der vhs Kunstschule „Maschera d'arte“ unter künstlerischer Anleitung mit Tonpapier, Schere und Tacker eigene fantasievolle Masken für Groß und Klein gestaltet werden.

„museen am meer“

Seit Anfang 2012 bietet die vhs-Kunstschule die Kunstaktion „Sonntags Kunst“ im Familienprogramm des Kieler Museumsverbunds „museen am meer“ an. Dazu gehört eine kostenfreie Kunstreise für Groß und Klein an.

Kulturpreis für Schülerinnen und Schüler

Seit 2006 wird der Kulturpreis für Schülerinnen und Schüler der Landeshauptstadt Kiel jährlich ausgelobt. Die vhs-Kunstschule betreut die Ausschreibung, übernimmt die Geschäftsführung für die Jury und organisiert die Preisverleihung.

Im März 2016 wurden im gut besetzten KulturForum die Preisträger des Jahres 2015 ausgezeichnet. Aus 19 Beiträgen wurden folgende Preisträger ausgewählt:

1. Preis: Luka Naujoks: „Mensch ist Mensch " – Sparte Bildende Kunst
2. Preis: Klasse 12 RBZ Wirtschaft: "Shalom heißt Frieden" Sparte Video/Film
2. Preis: Musiculum, "Ich zeig dir Gaarden" Sparte Video/Film

Die Fotoausstellung „Mensch ist Mensch“ wurde in der vhs Kunstschule und in den Räumen der Förde-vhs gezeigt.

vhs und die Spiellinie der Kieler Woche

„Ritter Kruse von der Drachenkoppel“ lautete das Motto der Spiellinie 2016 und entführte alle kleinen und großen Besucherinnen und Besucher in die Welt der Ritter. Gestalterisch wurde das Thema sehr vielseitig umgesetzt und lockte etwa 350.000 Besucher/innen auf die Krusenkoppel. In der Falknerei entstanden aus Draht, Stroh und Wolle Greifvögel, auf selbstgebauten Steckpferden konnte die Wiese erkundet werden. Auf der Malwand erschufen die Kinder Drachen, Streitrösser, Ritterinnen und Ritter und abenteuerliche Landschaften. Im Lehm wurde gematscht und gebadet und es entstand ein mittelalterliches Dorf mit Hütten und Tieren. Bewacht wurde es von Drachen, die zum Teil mit Öfen befeuert wurden und so Qualm ausstoßen konnten. Gauklerzelte luden erst zum Flechten und Weben, dann zum Verweilen und Bespielen ein. Eine mächtige Holzburg und viele Einzelelemente wie der Burgfried und kleinere Türme konnten mit Holzlatten bezimmert werden. In der linken Senke bot ein großer Drache gleichermaßen Möglichkeiten zum Bebauen und auch zum Bespielen. Oben auf dem Hügel wuchs aus handgeschöpftem Papier eine lange Schriftrolle für Minnesänger. Die Farbwerkstatt gestaltete mit Stempeln und Stoffen ornamentale Räume, die den Hintergrund für lodernde (bemalte Holz-)Flammen und glitzernde Feuerdrachen bildeten. Im Geschichtenzelt wurde auch in diesem Jahr nicht nur zugehört, sondern es wurden auch fleißig eigene Geschichten aufgeschrieben. Zwei Workshops wurden „überarbeitet“: Bei Matschen und Malen, dem Angebot mit essbarer Farbe für die kleinsten Besucher, wurde das Konzept geändert und damit ein stärkerer inhaltlicher Bezug zum Motto hergestellt. Neu in diesem Jahr war der Workshop „Die Aufstellerbande“ Hier malten Kinder alle Figuren, die ihnen zum Ritterthema einfielen, direkt auf Holzplatten. Diese wurden anschließend vom Workshopteam ausgesägt und auf der Wiese verteilt. Das neue Angebot wurde sehr positiv aufgenommen und das Ziel, die einzelnen Workshops mit Hilfe der Objekte noch besser zusammenwachsen zu lassen, wurde schon nach kurzer Zeit erreicht. Neben einem Workshop, in dem Kinder mit einer Ritterprüfung und Bewegungsaktionen auf der Wiese für ein authentisches Ritterflair sorgten (Ritter Kruses kühne Knappen), bereicherte auch in diesem Jahr wieder eine Gruppe von Walk Act-Künstlerinnen mit fantasievollen Kostümen das Projekt. Erstmals unterstützte eine Trompeterin die Gruppe und bereicherte die Auftritte um akustische Elemente. Am letzten Kieler-Woche-Tag lud das Team der Spiellinie zu einem Abschlussrundgang über die Krusenkoppel ein, bei dem alle entstandenen Kunstwerke noch einmal gewürdigt wurden. Anschließend wurde das Thema der Spiellinie 2017 bekannt gegeben: „Wasser, Wind und Wellenweisen“.

Sehr beliebt waren bei den Kindern auch in diesem Jahr die Veranstaltungen wie der Kasper, die Lesebühne sowie die Konzerte auf der ABK- und der Freilichtbühne. Publikumsmagnete waren wie in den vergangenen Jahren der Kasper, die Blindfische und Matthias Meyer-Göllner.

Auch 2016 unterstützten diverse Kooperationspartner das Projekt Spiellinie. Bereits seit 2009 bauen Jugendliche mit anerkanntem Reha-Status in einem Projekt des Ausbildungsverbundes Kiel fantasievolle Bühnen und seit 2014 auch das Objekt auf der Hügelkuppe. Eine neue Zusammenarbeit zwischen AVK und Holzworkshop sorgte in diesem Jahr dafür, dass eine riesige Burg die Kinder nicht nur zum Bespielen, sondern auch noch zum weiterbauen einlud. Der Kieler Kinder- und Jugendhilfeverbund KJHV trägt seit vielen Jahren mit farbenfrohen, beleuchtbaren Pappmacheefiguren dazu bei, dass die Krusenkoppel schon am ersten Tag der Kieler Woche einladend aussieht. In diesem Jahr entstanden hohe, schlanke Stelen für die Eingangsbereiche. Die Stoffwerkstatt der DAA nähte und bemalte Fahnen und Flaggen, die verschiedene Workshops zierten und eine Grundschulklasse der Fröbelschule gestaltete aus Holzplatten einen Ritter und ein Burgfräulein, die sofort zu einem der beliebtesten Fotomotive wurden.

Gut 15.400 Besucher/innen zählte das Abendprogramm „gewaltig leise“ 2016. Damit erreichte das Konzertprogramm einen absoluten Rekord.

Die Mischung aus Weltstars wie Nina Hagen und Till Brönner, Altbewährtem und jungen Senkrechtstartern wie Y'akoto sorgte an allen neun Abenden für begeisterte Stimmung. Auch die Konzerte, die ein deutlich jüngeres Publikum ansprachen, wurden gut angenommen. Dies zeigt, dass der Versuch, neue Zielgruppen zu erreichen, langsam Früchte trägt.

Sowohl die Spiellinie als auch die Konzertreihe „gewaltig leise“ zählen nach Aussage vieler Besucher/innen zu den Höhepunkten der Kieler Woche, da die Stimmung durchgängig als sehr entspannt wahrgenommen wird.

Die beiden Angebote Spiellinie und „gewaltig leise“ vernetzen sich zu einem umfassenden, künstlerisch und pädagogisch anspruchsvollen Angebot für alle Altersgruppen, das weit über die Grenzen Kiels hinaus einen ausgezeichneten Ruf genießt.